

Vortel Konfigurations-Hilfe

Hersteller: **LINKSYS**
Produkt: **PAP2, PAP2T**

1. Bevor Sie Vortel mit Ihrer Linksys PAP2 oder PAP2T nutzen können, müssen Sie sich auf unserer Webseite anmelden (einfach „Anmelden“ klicken).
Bei der Anmeldung wählen Sie folgende Option: „Ich nutze vorhandene Hardware (z.B. Fritzbox Fon).“ (Abbildung 1)

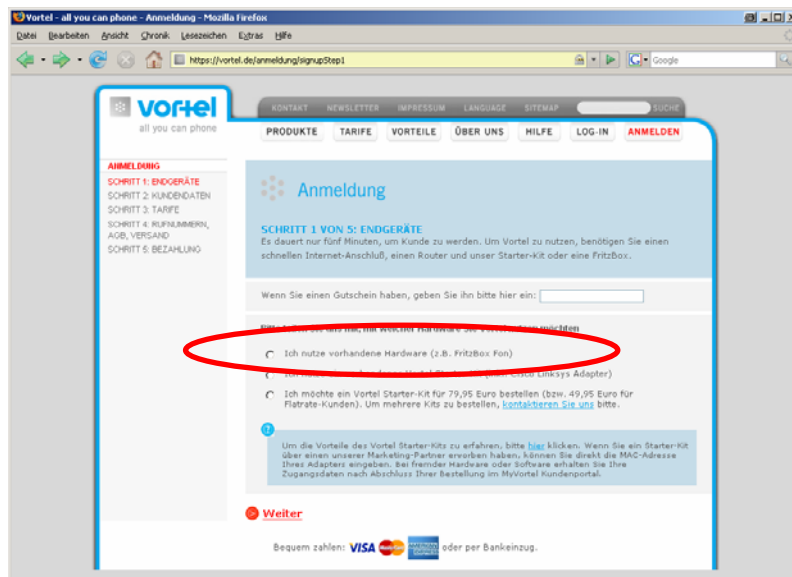


Abbildung 1

2. Nach Ihrer erfolgreichen Anmeldung, müssen Sie sich im MyVortel Kundenportal einloggen. Klicken Sie dazu auf „Log-In“ (Abbildung 2)



Abbildung 2

3. Geben Sie Ihren Benutzernamen (Ihre Email-Adresse) und Ihr Passwort ein. (Abbildung 3)

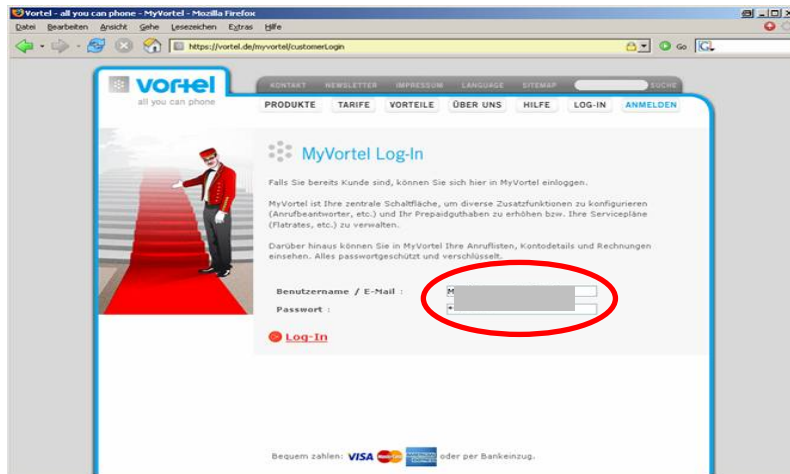


Abbildung 3

4. Hier finden Sie einen Überblick Ihres Vortel-Kontos und können z.B. eine Flatrate bestellen oder Ihr Prepaid Guthaben erhöhen.
5. Klicken Sie auf „Zugangsdaten“ (Abbildung 4)

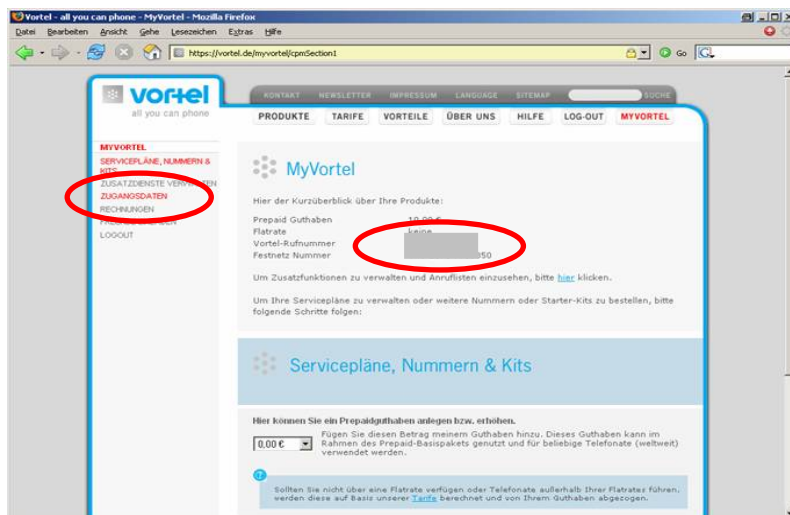


Abbildung 4

6. Merken Sie: a) Ihr SIP-User/Node ID, b) Ihr SIP-Passwort und c) unseren SIP-Server (Abbildung 5). Diese Info müssen Sie später in den PAP2T eingeben.

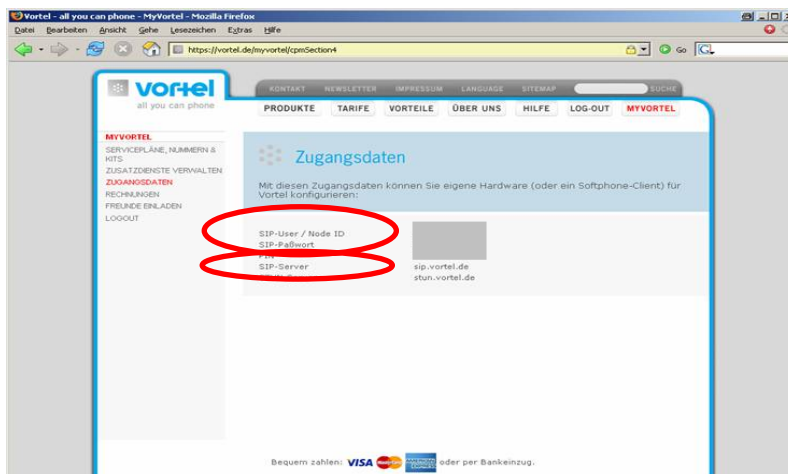


Abbildung 5

7. Stellen sie sicher, dass Ihr PAP2T mit dem Internet-Router verbunden ist und dass Ihr Telefon auch im richtigen Port (Phone 1 bzw. Phone 2) steckt
8. Heben Sie das Telefon ab und wählen Sie * * * *
9. Jetzt hören Sie die Ansage „Configuration menu. Please enter option followed by the pound key, or hang up to exit.“ von Ihrem PAP2T.
10. Geben Sie 110 # ein.
11. Ihr PAP2T sagt dann (auf Englisch) die IP-Adresse, bestehend aus Zahlen und Punkten. Diese IP-Adresse wird im nächsten Schritt benötigt.
12. Öffnen Sie Ihren Web-Browser und geben Sie im Adressfeld **http://** und die angesagte IP-Adresse ein. Damit kommen Sie auf die Konfigurationsseite Ihres PAP2Ts (Abbildung 6).

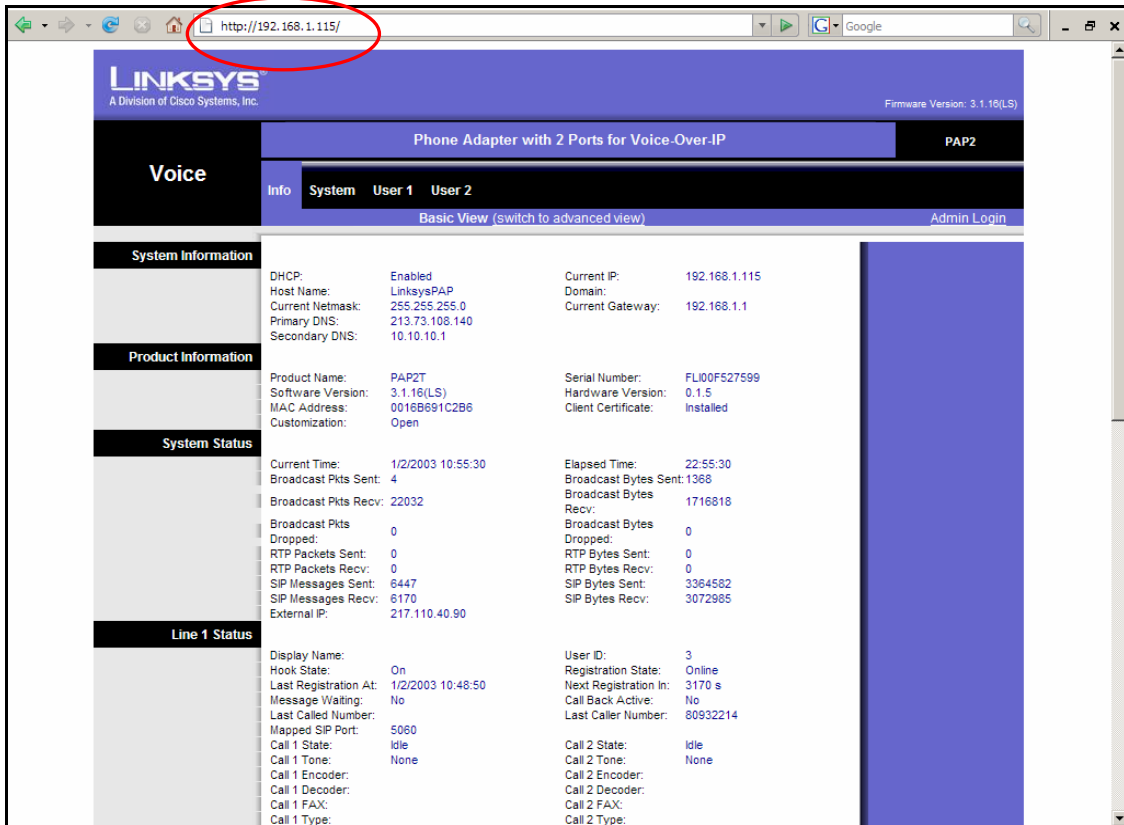


Abbildung 6

13. Klicken Sie oben rechts auf „Admin Login“ (Abbildung 7).
14. Dann klicken Sie auf „switch to advanced view“ (Abbildung 8).



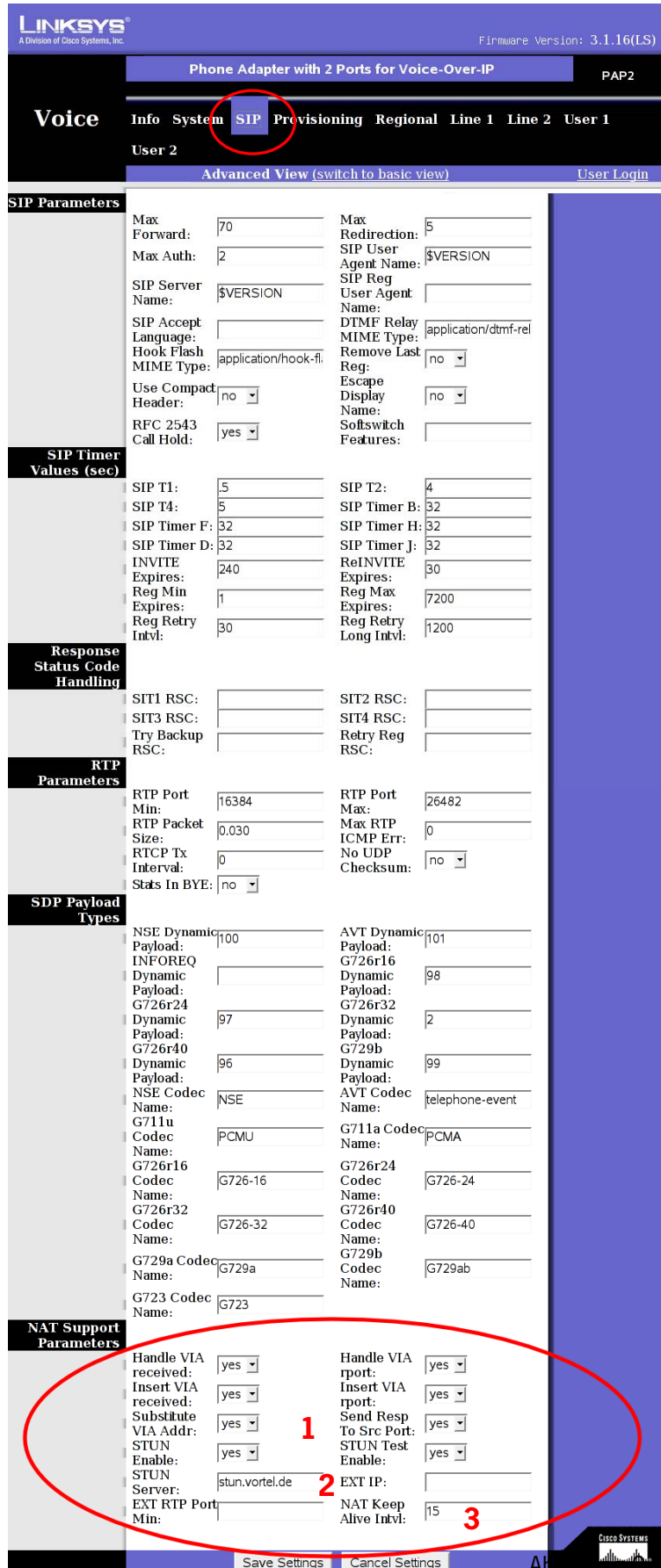
Abbildung 7



Abbildung 8

15. Klicken Sie auf **SIP** in dem Menu (Abbildung 9)
16. Bei „NAT Support Parameters“ Setzen Sie die Einstellungen wie unten auf:
 - a. Acht mal „yes“ (#1)
 - b. Als „STUN-Server“, tragen Sie **stun.vortel.de** ein (#2)
 - c. Bei „NAT Keep Alive intvl.“ tragen Sie **15** ein (#3)

Weiter auf der nächsten Seite (Sie haben es gleich geschafft!)



LINKSYS®
A Division of Cisco Systems, Inc. Firmware Version: 3.1.16(LS)

Phone Adapter with 2 Ports for Voice-Over-IP PAP2

Voice Info System **SIP** Provisioning Regional Line 1 Line 2 User 1

User 2

Advanced View (switch to basic view) User Login

SIP Parameters

Max Forward:	70	Max Redirection:	5
Max Auth:	2	SIP User Agent Name:	\$VERSION
SIP Server Name:	\$VERSION	SIP Reg User Agent Name:	
SIP Accept Language:		DTMF Relay MIME Type:	application/dtmf-rel
Hook Flash MIME Type:	application/hook-fl.	Remove Last Reg:	no
Use Compact Header:	no	Escape Display Name:	no
RFC 2543 Call Hold:	yes	Softswitch Features:	

SIP Timer Values (sec)

SIP T1:	5	SIP T2:	4
SIP T4:	5	SIP Timer B:	32
SIP Timer F:	32	SIP Timer H:	32
SIP Timer D:	32	SIP Timer J:	32
INVITE Expires:	240	ReINVITE Expires:	30
Reg Min Expires:	1	Reg Max Expires:	7200
Reg Retry Intvl:	30	Reg Retry Long Intvl:	1200

Response Status Code Handling

SIT1 RSC:		SIT2 RSC:	
SIT3 RSC:		SIT4 RSC:	
Try Backup RSC:		Retry Reg RSC:	

RTP Parameters

RTP Port Min:	16384	RTP Port Max:	26482
RTP Packet Size:	0.030	Max RTP ICMP Err:	0
RTCP Tx Interval:	0	No UDP Checksum:	no
Stats In BYE:	no		

SDP Payload Types

NSE Dynamic Payload:	100	AVT Dynamic Payload:	101
INFOREQ Dynamic Payload:		G726r16 Dynamic Payload:	98
G726r24 Dynamic Payload:	97	G726r32 Dynamic Payload:	2
G726r40 Dynamic Payload:	96	G729b Dynamic Payload:	99
NSE Codec Name:	NSE	AVT Codec Name:	telephone-event
G711u Codec Name:	PCMU	G711a Codec Name:	PCMA
G726r16 Codec Name:	G726-16	G726r24 Codec Name:	G726-24
G726r32 Codec Name:	G726-32	G726r40 Codec Name:	G726-40
G729a Codec Name:	G729a	G729b Codec Name:	G729ab
G723 Codec Name:	G723		

NAT Support Parameters

Handle VIA received:	yes	Handle VIA report:	yes
Insert VIA received:	yes	Insert VIA report:	yes
Substitute VIA Addr:	yes	Send Resp To Src Port:	yes
STUN Enable:	yes	STUN Test Enable:	yes
STUN Server:	stun.vortel.de	EXT IP:	
EXT RTP Port Min:		NAT Keep Alive Intvl:	15

Save Settings Cancel Settings

Abbildung 10

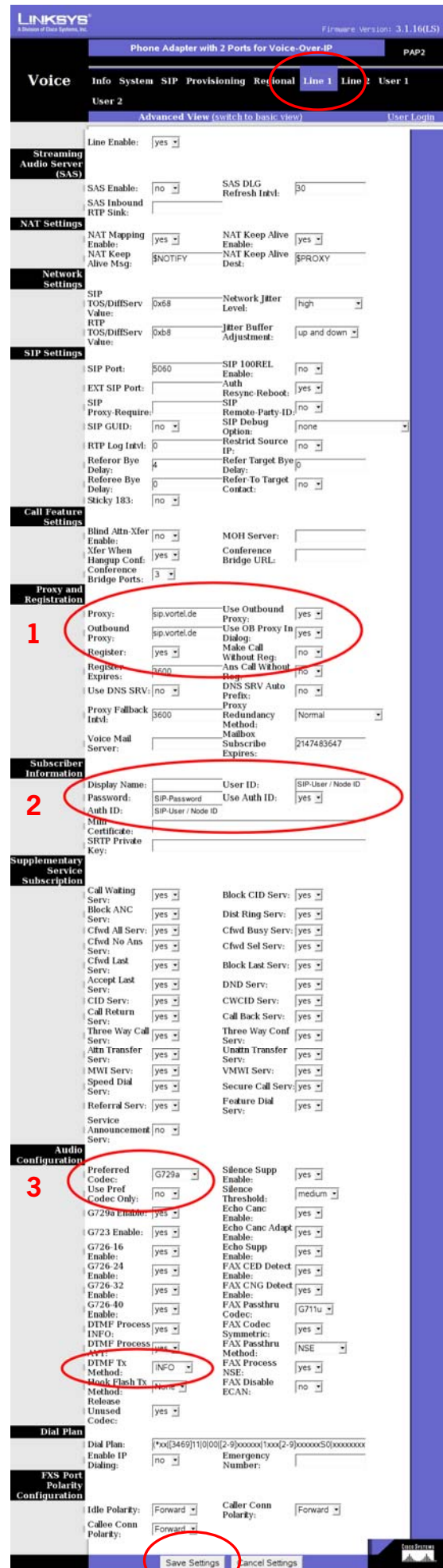
17. Klicken Sie auf "Line 1" (oder ggf. Line 2) in dem Menu (Abbildung 10)
18. Bei „Proxy and Registration“ (#1) geben Sie die Angaben wie folgt ein: **sip.vortel.de** bei „Outbound Proxy“ und „Proxy“
19. Bei "Subscriber Information" (#2) tragen Sie die Zugangsdaten aus MyVortel wie folgt ein:
 - a. „User ID“ und „Auth ID“ sollen beide Ihr **SIP- User/Node ID** bekommen,
 - b. „Password“ bekommt Ihr **SIP-Passwort**.
20. Bei „Audio Configuration“ (#3)
 - a. wählen Sie als „Preferred Codec“ **G729a** aus, und
 - b. bei „Use Pref. Codec only“ setzen Sie es auf **no**.
21. Klicken Sie auf „Save Settings“ um die Einstellungen abzuspeichern.
22. Heben Sie Ihr Telefon ab und wählen Sie 555#. Wenn Sie Ihre Vortel-Mailbox hören, können Sie den Vortel-Dienst verwenden! Dafür brauchen Sie natürlich entweder ein Guthaben auf Ihrem Prepaid-Konto oder eine optionale Flatrate für Ihr bestimmtes Ziel.

Bitte denken Sie daran, dass Sie Einstellungen wie Ihren Anrufbeantworter, Rufweiterleitungen, Wahlregeln, etc. über MyVortel machen können. Klicken Sie auf der MyVortel-Startseite auf „Zusatzdienste verwalten“ um diese Einstellungen vorzunehmen. Um diese Features einzustellen, brauchen Sie Ihre SIP-User/ Node ID und PIN. Diese finden Sie ebenfalls unter „Zugangsdaten“ in MyVortel.

Um Ihre Mailbox-Ansage aufzunehmen, wählen Sie *55 oder 555 und folgen Sie den Anweisungen.

Falls Sie Fragen oder Probleme bei der Konfiguration haben, schreiben Sie uns eine Email unter support@vortel.de

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Vortel.



The screenshot shows the Linksys configuration page for a Phone Adapter with 2 Ports for Voice-Over-IP. The interface is titled "Voice" and includes tabs for "Info", "System", "SIP", "Provisioning", "Regional", "Line 1", "Line 2", and "User 1". The "Line 1" tab is selected. The configuration is for "User 2" in "Advanced View".

Key configuration sections and their highlighted settings:

- Proxy and Registration (1):**
 - Proxy: sip.vortel.de
 - Outbound Proxy: sip.vortel.de
 - Register: yes
 - Expires: 3600
 - Use DNS SRV: no
 - Proxy fallback: 3600
 - Voice Mail Server: 2147483647
- Subscriber Information (2):**
 - Display Name: [empty]
 - Password: [empty]
 - Auth ID: [empty]
 - Mdn: [empty]
 - Certificate: [empty]
 - SRTP Private Key: [empty]
 - User ID: SIP-User / Node ID
 - Use Auth ID: yes
- Audio Configuration (3):**
 - Preferred Codec: G729a
 - Use Pref Codec Only: no
 - DTMF Tx Method: INFO
 - Hook Flash Tx Method: None

The "Save Settings" button at the bottom is also circled in red.